

Mit Leichtigkeit zum Titel

Die Paare aus dem Kreis Neunkirchen waren die großen Abräumer bei den Saarlandmeisterschaften der Tanzsportler in der neuen Gebläsehalle.

VON OLIVER MORGUET

NEUNKIRCHEN Zum zweiten Mal war die neue Gebläsehalle auf dem alten Neunkircher Hüttenareal Schauplatz der Titelkämpfe der saarländischen Sporttänzer. Vor heimischer Kulisse setzten sich die Paare vom ausrichtenden Ver-

ein Dancepoint Neunkirchen und dem Residenz-Club aus der Nachbarstadt Ottweiler bestens in Szene. Gleich zu Beginn der Veranstaltung, als die Jugendklassen ihre Meister kürten, sahnte der Nachwuchs aus dem Kreis Neunkirchen einen Titel nach dem anderen ab.

Die erste Goldmedaille des Tages ging an Evelyn Ostroushko und Maximilian Lorenz (Residenz) in Junioren I D Latein. Als Siegerpaar durften beide dann auch noch in der nächsthöheren C-Klasse mittanzen und setzten sich auch hier durch. Einen Doppelsieg verbuchten auch Xenia Wolf und Justin Dirlein (Dancepoint) für sich. Mit je-

AUF EINEN BLICK

Die Saarlandmeister im Überblick

Junioren I D-Latein und Jugend D-Latein: Lukas Ulrich/Angela-Marie Maul (TSC Rubin Saarlouis).

Junioren II D-Latein und Junioren I C-Latein: Maximilian Lorenz/Evelyn Ostroushko (TSC Residenz Ottweiler).

Junioren II C-Latein und Jugend C-Latein: Justin Dirlein/Xenia Wolf (Dance Point Neunkirchen).

Hauptgruppe D-Latein: Lukas Gard/Selina Steiner (TSC Residenz Ottweiler).

Junioren I B-Latein: Samuel Galba/Emely Warkentin (Dance Point Neunkirchen).

Junioren II B-Latein: Denny Bineder/Chantal Felicia Pracht (Dance Point Neunkirchen).

Jugend B-Latein: Alexander Polshvedkin und Lisa Geibel (TSA Fortuna im ATSV Saarbrücken).

Jugend A-Latein und Hauptgruppe A-Latein: Artemi Fursov/Anastasia Huber (TSA Fortuna d. ATSV Saarbrücken).

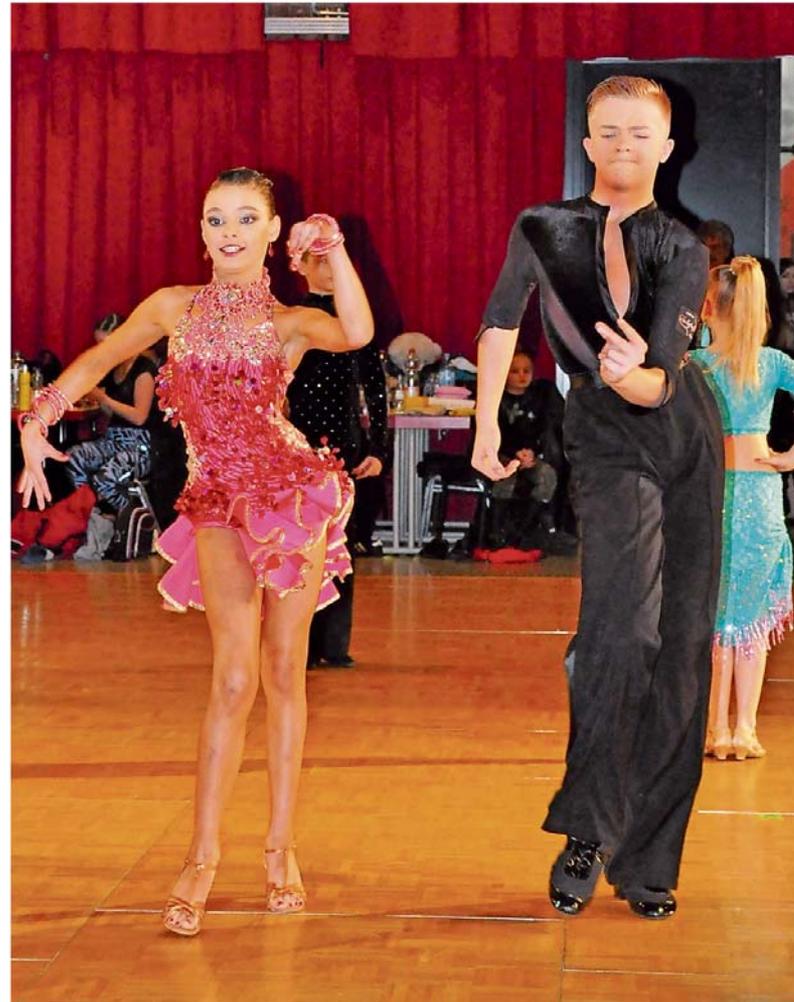
Hauptgruppe B-Latein: Alexander Steinbach/Sofia Koch (TSC Residenz Ottweiler).

Hauptgruppe S-Latein: Alexander Karst/Lisa Maria Karst (TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken).

Senioren II B-Standard: Andreas und Birgit Bastian (TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken).

Senioren II A-Standard: Stephan Duhl/Susanne Kribelbauer-Duhl (TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg).

Senioren II S-Standard: Rolf und Iris Pernat (TSC Melodie Saarlouis).



Platz eins bei den B-Junioren ging an Chantal Pracht und Denny Bineder vom Dancepoint. Sie sicherten sich auch den B-Jugend-Vizetitel. FOTO: MORGUET

weils ungefährdeten Siegen in allen vier Lateintänzen gewannen die beiden 13jährigen Schüler aus Bexbach und Homburg sowohl in Junioren II C Latein als auch in Jugend C Latein. „Ich habe nicht geglaubt, dass wir

gewinnen würden“, freute sich Xenia. Mit zwei Goldmedaillen um den Hals wich ihr das Siegerlächeln den ganzen Tag nicht aus dem Gesicht. Strahlende Minen auch bei Emely Warkentin und Samuel Galba. Die

Jüngsten von Dancepoint waren bei der Landesmeisterschaft im vergangenen Jahr an gleicher Stelle mit dem Titel in der D- in die C-Klasse aufgestiegen. Jetzt sicherten sie sich in der B-Klasse den Sieg. Ihr Turnier in der Altersgruppe Junioren I B war mit dem der Junioren II B kombiniert worden. Dort ging Platz eins an ihre Clubfreunde Chantal Pracht/Denny Bineder, die sich auch noch den Vizemeistertitel in Jugend B sicherten. Beide Paare verzichteten allerdings in diesem Jahr angesichts übermächtiger Konkurrenz und der weiten Anreise auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Ende Februar in Berlin. Im kommenden Jahr haben aber sowohl Emely und Samuel als auch Chantal und Denny die Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen fest eingeplant. Selina Steier und Lukas Gard in der Hauptgruppe D sowie Sofia Koch und Alexander Steinbach in der Hauptgruppe B holten zwei weitere Titel für Residenz Ottweiler. Highlight des Abends war die Entscheidung in der Hauptgruppe S Latein. Hier sicherte sich die neue Paarkombination Lisa und Alexander Karst ihren ersten gemeinsamen Lateintitel, vor den Titelverteidigern Irina Shashkova und Dominik Bondarev. Beide Paare starteten für Schwarz-Gold Casino Saarbrücken. Sportlich rundum zufrieden zog Dancepoint-Vorsitzender Thomas Löffler eine positive Bilanz: „Fünf Titel und viele weitere Treppchenplatzierungen können sich sehen lassen. Sie sind eine Bestätigung unserer Arbeit und eine gute Basis für weitere Erfolge in der Zukunft.“